

# 5. Fastensonntag daheim

Lesejahr B

## Liedvorschläge

- 210 Das Weizenkorn muss sterben  
460 Wer leben will wie Gott auf dieser Erde  
772 Korn, das in die Erde  
775 Du schweigst, Herr, da der Richter feige (Str. 2+12+14)  
799 Du bist das Brot, das den Hunger stillt (Str. 6-8)

## Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Nicht nur zur Jesu Zeiten standen Helden hoch im Kurs. Christus mahnt zu langem Atem: Nicht schneller Erfolg ist das Ziel. Scheinbare Verlierer bringen am Ende ihres langen Weges reiche Frucht.

## Bibeltext (Joh 12, 24-33)

Aus dem Johannesevangelium.

In jener Zeit sprach Jesus:

- <sup>24</sup> Amen, amen, ich sage euch:  
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt,  
bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht.
- <sup>25</sup> Wer sein Leben liebt, verliert es;  
wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet,  
wird es bewahren bis ins ewige Leben.
- <sup>26</sup> Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach;  
und wo ich bin, dort wird auch mein Diener sein.  
Wenn einer mir dient, wird der Vater ihn ehren.
- <sup>27</sup> Jetzt ist meine Seele erschüttert. Was soll ich sagen:  
Vater, rette mich aus dieser Stunde?  
Aber deshalb bin ich in diese Stunde gekommen.
- <sup>28</sup> Vater, verherrliche deinen Namen!  
Da kam eine Stimme vom Himmel:  
Ich habe ihn schon verherrlicht und werde ihn wieder verherrlichen.
- <sup>29</sup> Die Menge, die dabeistand und das hörte, sagte: Es hat gedonnert.  
Andere sagten: Ein Engel hat zu ihm geredet.
- <sup>30</sup> Jesus antwortete und sagte:

Nicht mir galt diese Stimme, sondern euch.

- <sup>31</sup> Jetzt wird Gericht gehalten über diese Welt;  
jetzt wird der Herrscher dieser Welt hinausgeworfen werden.
- <sup>32</sup> Und ich, wenn ich über die Erde erhöht bin,  
werde alle zu mir ziehen.
- <sup>33</sup> Das sagte er, um anzudeuten, auf welche Weise er sterben werde.  
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

## Fürbitten

Das Kreuz ist uns vertraut und doch birgt es ein großes Geheimnis.  
Das Eigentliche ist unseren Augen entzogen.

Nie wird uns das bewusster als dann,  
wenn ein Tuch Holz und Köper bedeckt.

- Herr Jesus, dein Kreuz ist verhüllt  
und verborgen ist deine Nähe.  
Lass alle Menschen deine Gegenwart spüren.
- Herr Jesus, dein Kreuz ist verhüllt  
und verborgen sind deine Wege.  
Öffne den Suchenden die Augen.
- Herr Jesus, dein Kreuz ist verhüllt  
und verborgen ist dein Blick.  
Schenke den Kranken und Leidenden neue Kraft.
- Herr Jesus, dein Kreuz ist verhüllt  
und verborgen sind deine Pläne.  
Hilf den Jugendlichen, ihren Platz in der Welt zu finden.
- Herr Jesus, dein Kreuz ist verhüllt  
und verborgen ist dein Sieg über den Tod.  
Führe die Toten aus dem Dunkel in das Licht.

## Vater unser und Gebet

Großer Gott, Tod und Leben sind im Kreuz unsichtbar verschlungen.  
Nimm den Schleier von unseren Augen, dass wir IHM begegnen,  
Christus, unserem Retter und Herrn. Amen.

## Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil  
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.